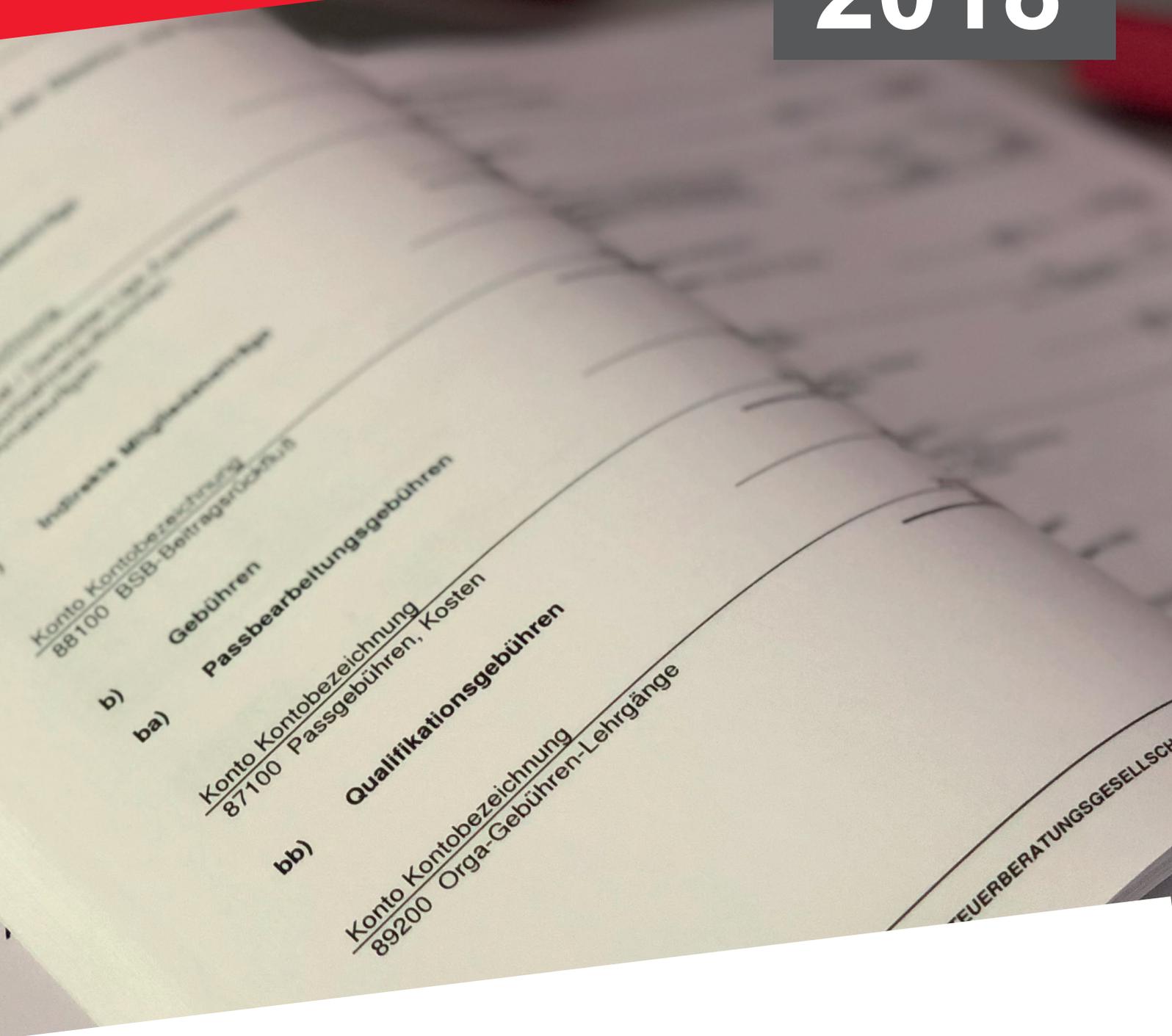


# FINANZBERICHT

2018



**Badischer  
Fußballverband e.V.**

Herausgeber: Badischer Fußballverband

Verantwortlich: Torsten Dollinger, Vizepräsident Finanzen | Gerd Spiegel, Abteilungsleiter Finanz- und Rechnungswesen

Redaktion: Annette Kaul

Hinweis: zur besseren Lesbarkeit wird grundsätzlich die männliche Schreibweise verwendet, alle Geschlechter sind jedoch gleichermaßen angesprochen.

# VORWORT

## **NUR WER SEIN ZIEL KENNT, FINDET DEN WEG (LAOTSE)**

„Der Badische Fußballverband erhält den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk“ - würde das Testat eines Wirtschaftsprüfers lauten, wenn er den Jahresabschluss 2018 zu beurteilen hätte.

Völlig freiwillig hat sich der Badische Fußballverband mit seiner Sportschule in 2016 auf den Weg gemacht, seine Geschäftstätigkeit transparent und in weitestgehender Anlehnung an die Buchführungs- und Bilanzierungsrichtlinien nach dem Handelsgesetzbuch aufzustellen. Als Folge hieraus wurde auch dieser Finanzbericht entwickelt. Die interessierte Öffentlichkeit, aber auch die Vielzahl der im Badischen Fußballverband vereinigten fußballspielenden Vereine in Nordbaden, erhalten hierdurch die Möglichkeit, sich über die aktuellen finanziellen Verhältnisse des Badischen Fußballverbandes zu informieren.

Zum 1. Januar 2018 wurden die neun badischen Fußballkreise in das Rechnungswesen des Verbandes integriert. Seither gibt es einen zentralen bfv-Haushalt, in dem die Erträge und Aufwendungen in den Kreisen enthalten sind.

Im Jahr 2018 umfasste der Badische Fußballverband 610 Vereine mit 198.187 Mitgliedern und 4.742 Mannschaften in 570 Staffeln.

Der Badische Fußballverband verfügt über eine verbands-eigene Sportschule. Schöneck ist nicht nur der Sitz der Geschäftsstelle, sondern vor allem Qualifizierungsstätte. Mit rund 35.000 Übernachtungen pro Jahr und einer Belegungsquote von 84 Prozent ist Schöneck größter Beherbergungsbetrieb in Karlsruhe. Die Übernachtungen entfallen zu etwas mehr als der Hälfte auf Qualifizierungsmaßnahmen des Badischen Fußballverbandes, des Badischen Sportbundes und seiner übrigen Fachverbände, zu etwa 20 Prozent auf Vereine, die Trainingslager in der Sportschule verbringen, der Rest sind Kadermaßnahmen und Buchungen sportfremder Organisationen.

Zum Stichtag 31.12.2018 beschäftigte der Badische Fußballverband neben dem Geschäftsführer im Bereich Fußball 16 Mitarbeiter in Vollzeit, 12 in Teilzeit, 18 Praktikanten/FSJler und einen Studenten (37,25 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt) und für die Sportschule 15 Mitarbeiter in Vollzeit und 38 in Teilzeit (45,75 Arbeitnehmer im Jahresdurchschnitt). Hinzu kommen rund 450 Ehrenamtliche, die auf Verbands- und Kreisebene für den Fußball wirken.

Mit einer Bilanzsumme von 8.769.090 Euro, Umsatzerlösen in Höhe von 5.773.472 Euro und 84 Arbeitnehmern entspricht der Badische Fußballverband nach §267 Abs. 1 HGB einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft.

Ihr Torsten Dollinger  
Vizepräsident Finanzen



# DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN 2018

## DIE WICHTIGSTEN ZAHLEN

EUR

**8.769.090**

BILANZSUMME

EUR

**18.348**

BETRIEBSERGEBNIS

EUR

**5.930.902**

ERTRÄGE

EUR

**-64.892**

JAHRESERGEBNIS

EUR

**5.995.794**

AUFWENDUNGEN

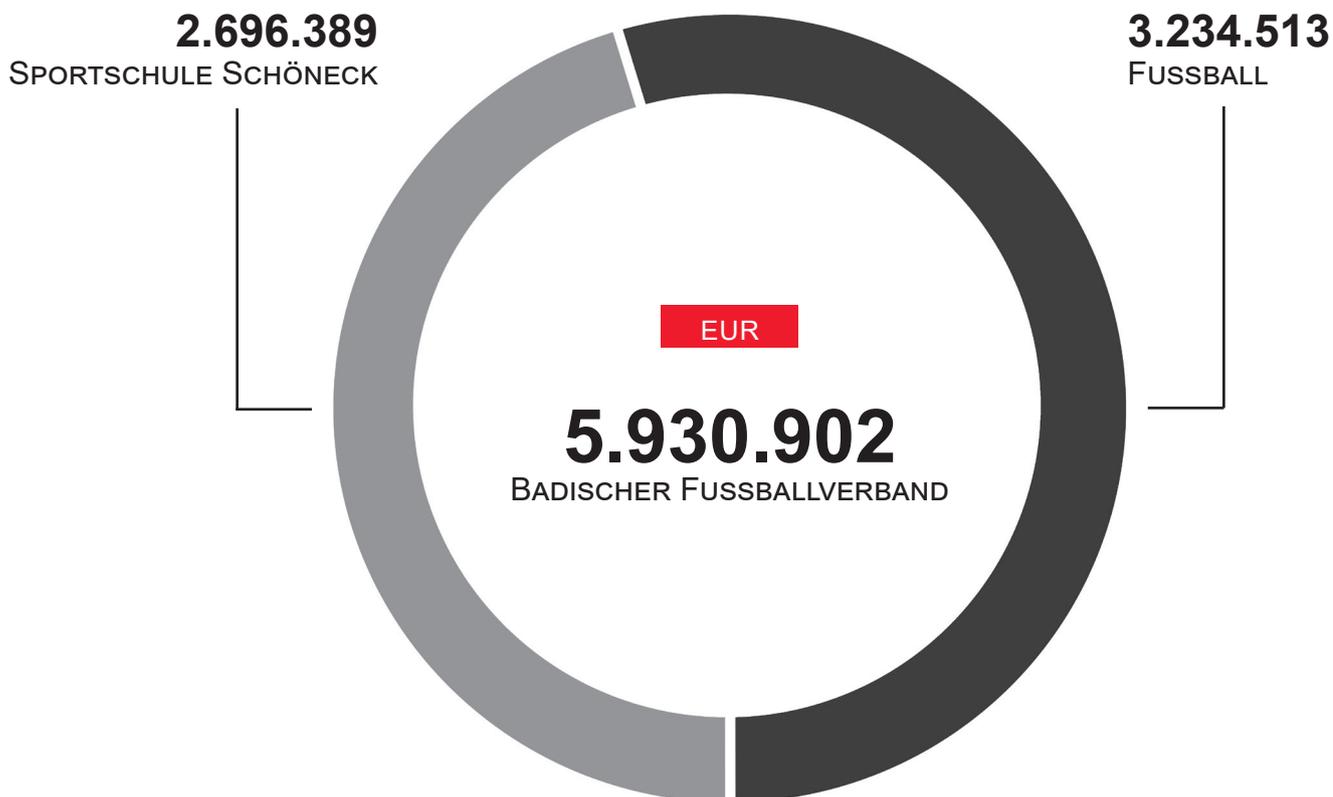
## WEITERE ZAHLEN

Eigenkapital-Anteil 50,6 Prozent

Anlagenintensität 59,9 Prozent

Deckungsgrad I 84,5 Prozent

# ERTRÄGE GESAMT



## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

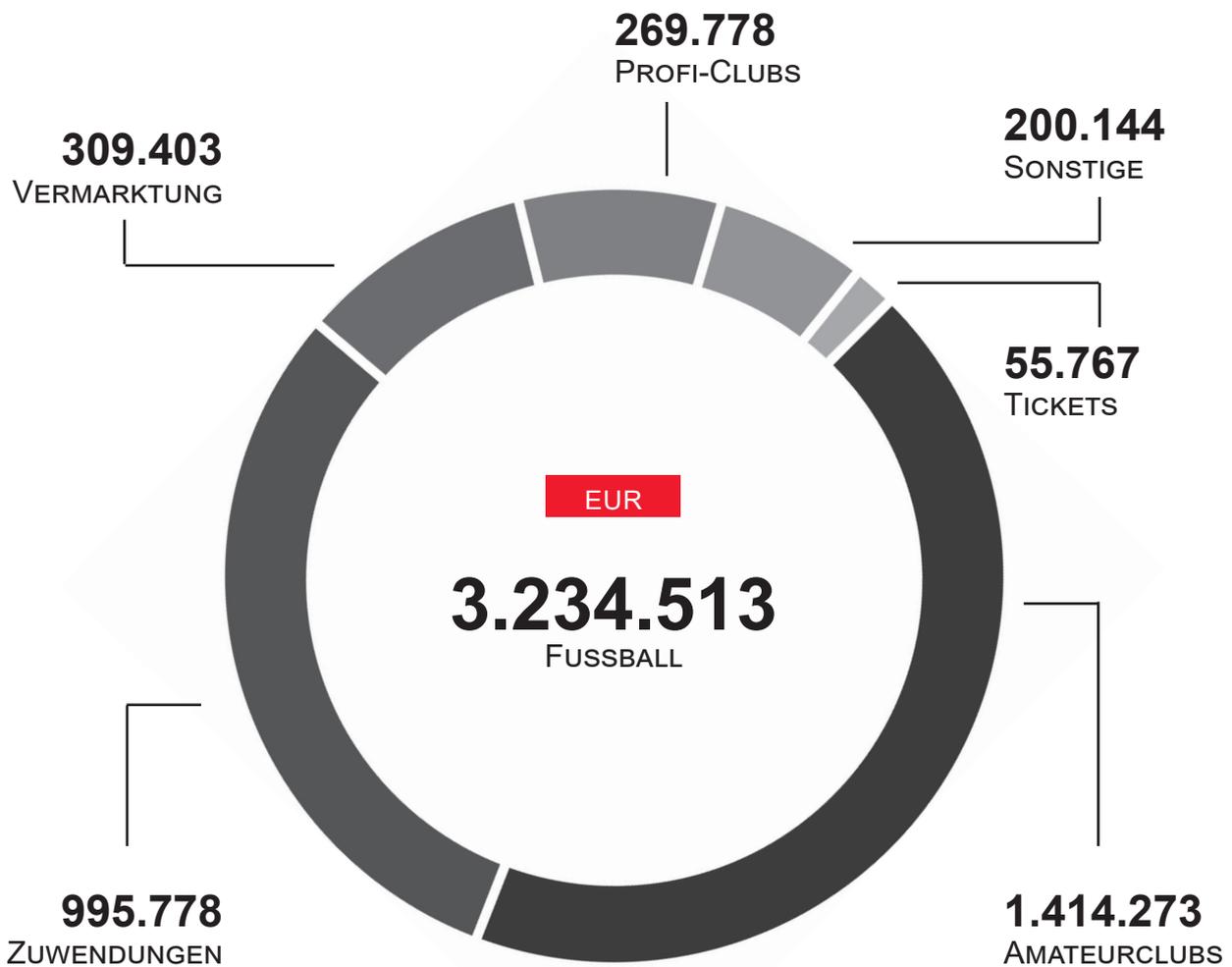
Erträge generiert der Badische Fußballverband zu 55 Prozent im Bereich Fußball und zu 45 Prozent durch die Sportschule Schöneck.

Die Sportschule Schöneck finanziert sich vor allem durch Erlöse aus Vermietung und Verpflegung (1.816.645 Euro) sowie aus Zuwendungen (823.729 Euro), hauptsächlich aus dem Solidarpakt Sport des Landes Baden-Württemberg.

Die Erträge im Bereich Fußball sind im Folgenden aufgeschlüsselt.



# ERTRÄGE FUSSBALL



## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Zuwendungen erhält der Badische Fußballverband hauptsächlich vom Deutschen Fußball-Bund, im Jahr 2018 waren es gut 500.000 Euro (siehe nächste Seite). Weitere Zuschüsse fließen unter anderem vom Landessportbund (271.000 Euro).

Die Proficlubs ab der 3. Liga aufwärts leisten Abgaben an den Badischen Fußballverband, die im Grundlagenvertrag des Deutschen Fußball-Bundes mit der Deutschen Fußball-Liga festgelegt sind, für die 3. Liga existiert ein eigenes Statut.

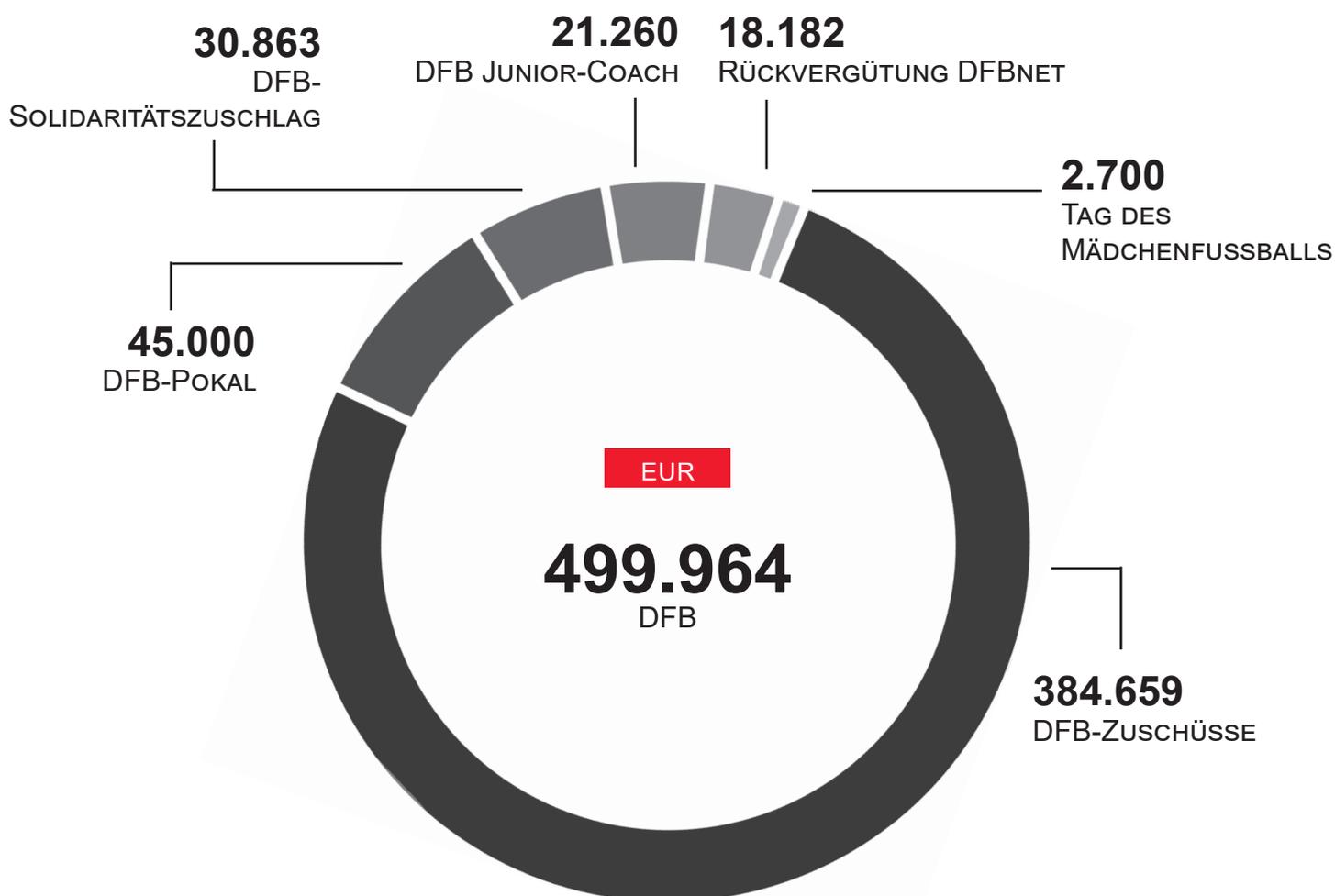
Vermarktungserlöse erzielt der Badische Fußballverband

aus Kooperationen mit Unternehmen. Ca. 70 Prozent davon fließen als Dienst- oder Sachleistungen zweckgebunden in Projekte und Veranstaltungen und kommen so den Vereinen direkt zu Gute. Zusätzlich handelt der bfv mit Partnern immer wieder attraktive Sonderkonditionen aus, von denen Vereine und Sportler profitieren.

Ticketeinnahmen hat der Badische Fußballverband aus den Spielen des bfv-Pokals sowie den Entscheidungsspielen am Saisonende.

Die Erträge von den Amateurlubs sind in der Folge ebenfalls ausführlich beschrieben.

# ZUWENDUNGEN DURCH DEN DFB



**52.761 Euro**  
zusätzliche Zuwendungen durch den  
DFB fließen direkt weiter an die  
Vereine bzw. in die Vereinsförderung

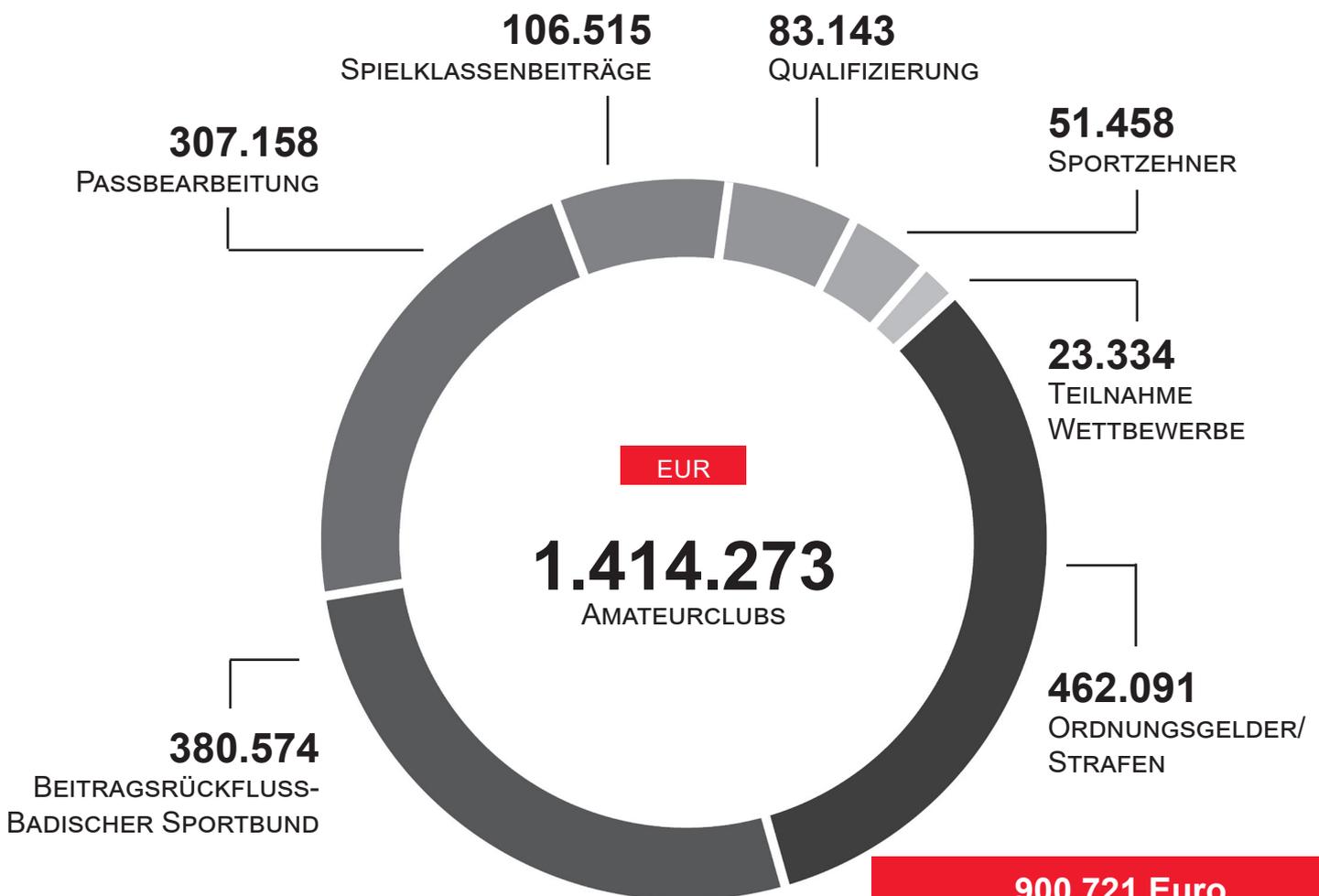
## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Der Großteil der Zuwendungen durch den Deutschen Fußball-Bund sind allgemeine Zuschüsse. Hinzu kommen zweckgebundene Zuwendungen wie zum Beispiel Marketing Erlöse aus der 1. DFB-Pokalrunde, die der bfv 1:1 wieder im bfv-Pokal ausschüttet oder Zuschüsse für die Durchführung der Junior-Coach-Ausbildungen. Diese Zuwendungen betragen im Vorjahr noch rund 100.000 Euro weniger. Für 2019 ist eine erneute deutliche Steigerung zu erwarten.

Rund 50.000 Euro Zuwendungen tauchen im Haushalt des bfv gar nicht auf, da sie direkt an die Vereine weitergeleitet bzw. verwendet werden. Diese sind zu den knapp 500.000 Euro hinzuzurechnen.

Sie setzen sich zusammen aus 11.500 Euro für Maßnahmen aus dem DFB-Masterplan, 23.800 Euro fließen aus dem DFB-Bonussystem direkt an Amateurvereine für die Ausbildung von späteren Nationalspielerinnen und -spielern und 17.461 Euro Kosten für die Durchführung von DFB-Mobil-Besuchen, die daher für Vereine kostenlos sind. Die Fahrzeug- sowie die Fahrtkosten des DFB-Mobils werden außerdem direkt mit dem DFB abgerechnet, diese Kosten sind ebenfalls als DFB-Zuwendungen zu sehen und kommen nochmals hinzu.

# ERTRÄGE DURCH DIE AMATEURCLUBS



## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Ordnungsgelder und Strafen machen den größten Teil der Erträge durch die Mitgliedsvereine aus. Die durch die Clubs selbst verursachten und vermeidbaren Gebühren dienen einerseits der Sanktion und „Erziehung“, andererseits decken sie die durch Fehlverhalten entstehenden Kosten, unter anderem für die 63 Sporttrichter in Baden.

Beim Badischen Fußballverband entrichten Mitglieder keinen Beitrag, wie er sonst bei Verbänden üblich ist. Der Badische Sportbund schüttet jedoch Überschüsse aus dort erhobenen Mitgliedsbeiträgen zurück an die Fachverbände aus, anteilig je nach Mitgliederstärke.

Passbearbeitungsgebühren fallen für eine Dienstleistung an, die weit über die Ausstellung einer Spielberechtigung hinausgeht. Das DFBnet hat in der Vergangenheit diesen Prozess für den bfv und vor allem die Vereine deutlich erleichtert. Der Beratungsaufwand ist in der gleichen Zeit deutlich gestiegen. Diesem kommen die Mitarbeiter der Passstelle vor allem mit erweiterten Telefon- und Anwesenheitszeiten in den Wechselperioden nach. Rund 44.000 Vorgänge bearbeiten sie pro Jahr.

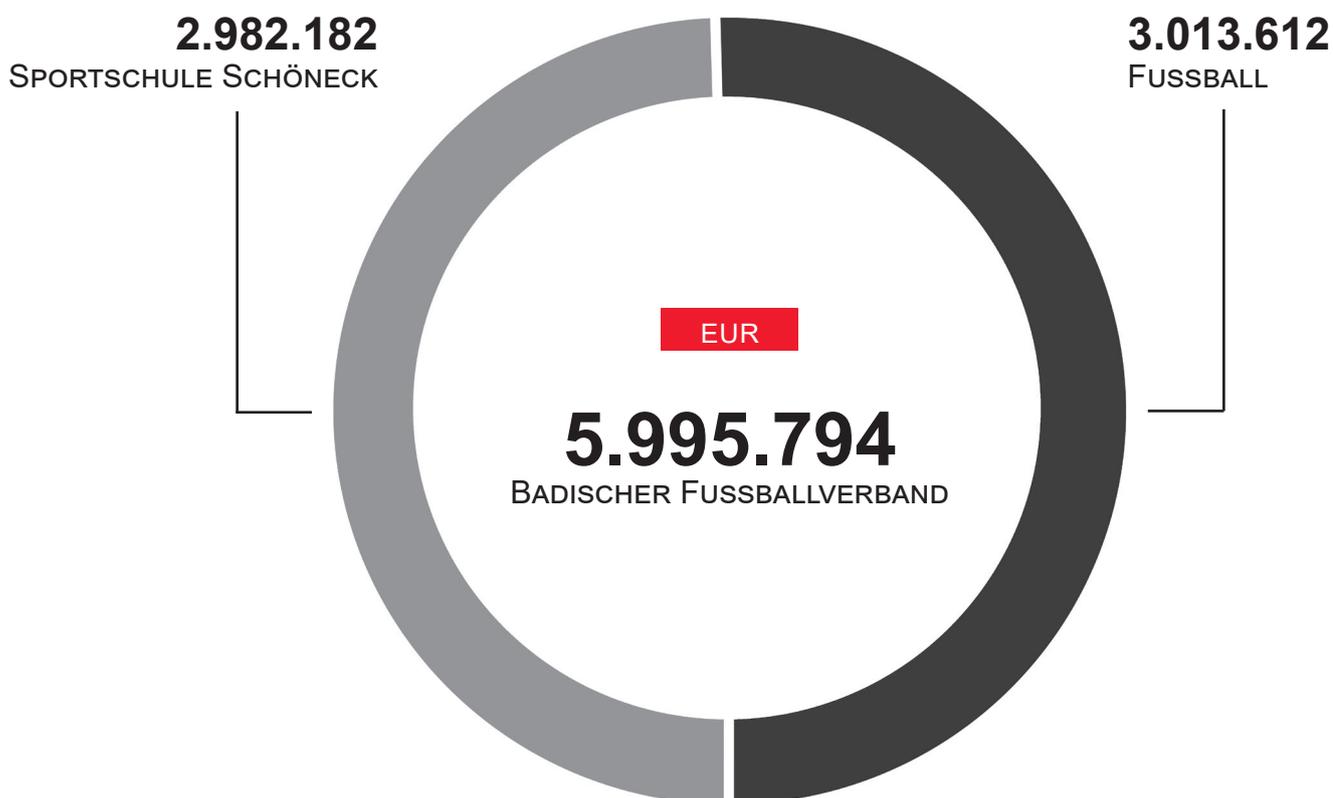
**900.721 Euro**  
Erträgen durch die Vereine stehen unmittelbare Dienstleistungen gegenüber

Spielklassenbeiträge sind ebenfalls ein leistungsbezogener Aufwand für die Vereine, der die Organisation der 570 Staffeln in Baden gewährleistet. Der Beitrag bemisst sich an der 1. Mannschaft des Vereins und deckt gleichzeitig alle anderen Mannschaften im Aktiven- und Jugendbereich ab. Für die Organisation des kompletten Spielbetrieb im Verein entrichtet ein Club mit einer Mannschaft in der Kreisliga für die gesamte Saison z.B. 150 Euro.

Eine ähnliche Staffellung erfolgt beim Sportzehner, der einzigen Zahlung an den Badischen Fußballverband, die als Beitrag kategorisiert werden kann. Er beträgt beispielsweise in der Kreisliga 113 Euro pro Saison und Verein, in der Kreisklasse B 26 Euro.

Zahlreiche Qualifizierungsangebote bietet der bfv komplett kostenlos an, wie beispielsweise das DFB-Mobil, andere sind für die Vereine stark subventioniert. Der geringe Eigenanteil deckt Referentenkosten sowie teilweise Unterbringung und Versorgung in der Sportschule Schöneck ab.

# AUFWENDUNGEN GESAMT



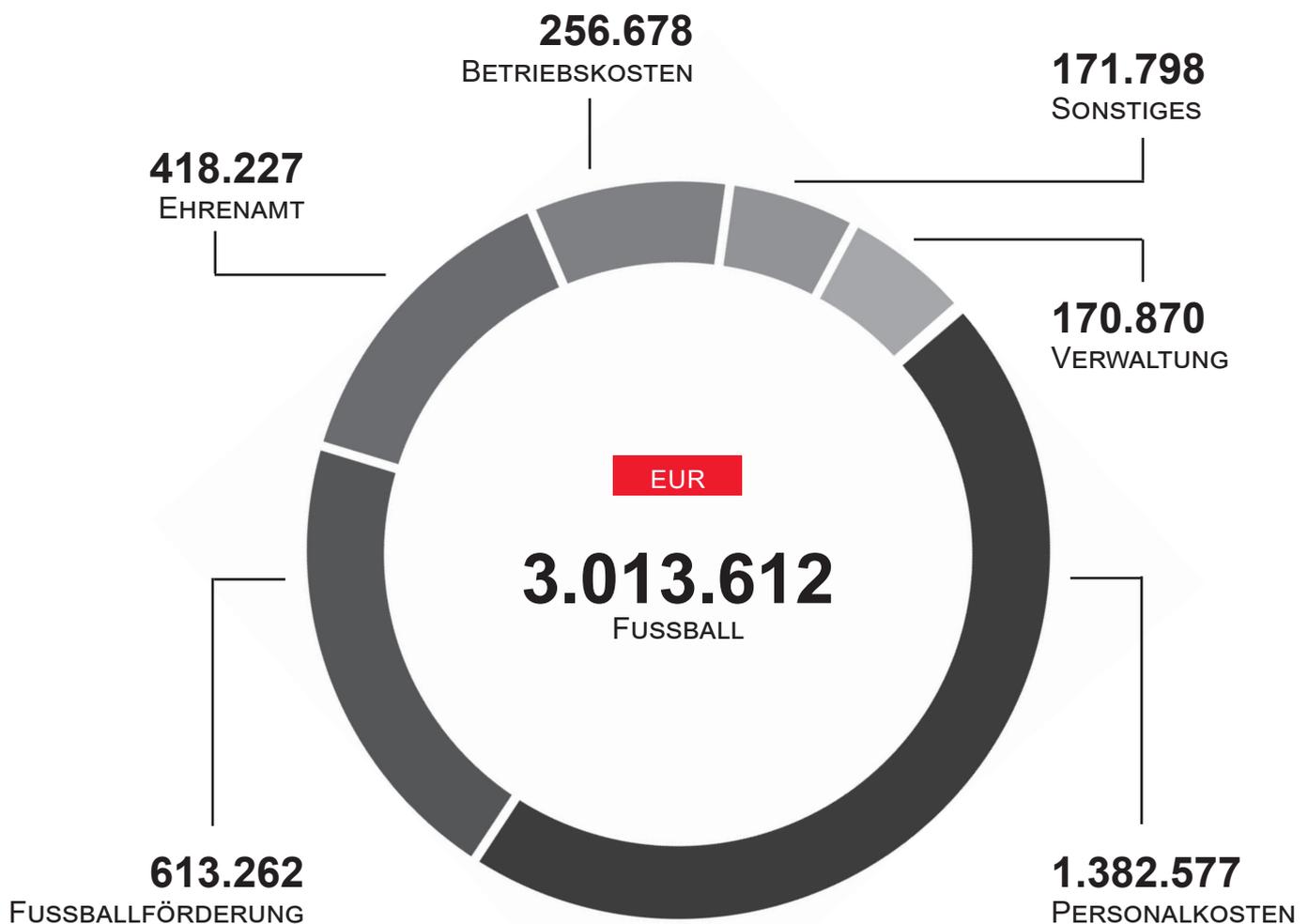
## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Die Aufwendungen entfallen nahezu hälftig auf den Bereich Fußball und auf die Sportschule Schöneck.

Im Bereich der Sportschule Schöneck machen die größten Anteile Personalkosten (1.394.613 Euro) und Betriebskosten (1.382.372 Euro) aus. In den Betriebskosten enthalten sind Aufwendungen für Instandsetzung. Im Jahr 2018 wurde beispielsweise ein neuer Kunstrasen gebaut sowie der erste Teil des neuen Hybridrasens und der Beachanlage realisiert.

Die Aufwendungen im Bereich Fußball sind auf der Folgeseite dargestellt. Wichtig zu wissen dabei ist, dass viele Bereiche der Fußballförderung quer finanziert werden. Das heißt Mittel werden nicht unbedingt dort eingesetzt, wo sie auch erwirtschaftet werden. Beispiele dafür ist der komplette Bereich der gesellschaftlichen Verantwortung, Schulfußball oder Freizeit- und Breitensport.

# AUFWENDUNGEN FUSSBALL



## DIE WICHTIGSTEN FAKTEN

Ohne den Bereich der Sportschule Schöneck beschäftigte der Badische Fußballverband im Jahr 2018 neben dem Geschäftsführer 16 Mitarbeiter in Vollzeit, 12 in Teilzeit, 18 Praktikanten/FSJler und einen Studenten. Etwa 15 Prozent der Personalkosten dafür sind mehr oder weniger reinen Verwaltungstätigkeiten zuzuordnen, wie zum Beispiel das Finanz- und Rechnungswesen. Alle weiteren Beschäftigten widmen sich der Fußballförderung, beispielsweise im Spielbetrieb, der Qualifizierung, dem Schulsport oder der Ehrenamtsförderung. Somit arbeiten 85 Prozent mittel- oder unmittelbar zu Gunsten der Mitgliedsvereine.

Die originäre Fußballförderung in Baden umfasst alle Qualifizierungsmaßnahmen (59.413 Euro, davon beispielsweise 27.000 für die Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern), den Bereich Talentförderung (67.886 Euro), Öffentlichkeitsarbeit (89.785 Euro), die Organisation von Veranstaltungen und Projekten (102.381 Euro) wie Junior-Coach-Ausbildungen oder AOK-Treffs Fußball-

Girls, die Softwarekosten für das DFBnet (112.521 Euro) sowie direkte Zuwendungen und Ehrengaben für Vereine (193.549 Euro).

Der Posten Ehrenamt umfasst die Tätigkeit der rund 450 Ehrenamtlichen auf Verbandsebene und in den neun Fußballkreisen in Form von Fahrtkosten und Auslagen. Beispielsweise wenn die Jugendausschüsse der neun Fußballkreise die Futsalmeisterschaften organisieren und durchführen. Diese Aufwendungen sind somit ebenfalls der Fußballförderung zuzuordnen.

**2.206.679 Euro**  
verwendet der bfv für die  
unmittelbare Förderung des  
Fußballs, des Ehrenamtes  
und der Vereine